

Nicole Höchst: Alternative Medien wie PI-NEWS sind ganz wichtig!



PI-NEWS hat auf dem „Neuen Hambacher Fest“ am 5. Mai viele Interviews mit prominenten Vertretern aus dem patriotischen Lager geführt, unter anderem mit der AfD-Bundestagsabgeordneten Nicole Höchst aus Speyer. Im Gespräch mit diesem Blog (die schlechte Tonqualität bitten wir zu entschuldigen) unterstreicht die islamkritische AfD-Politikerin die Bedeutung der alternativen Medien, die ein Standbein des Korrektivs geben.

Höchst: „Wenn ich lese, was über mich in den Medien verbreitet wird, lach ich mich in den Schlaf. Es ist ganz ganz notwendig, dass es Leute gibt, die Fragen stellen und das dann auch bringen. Ich habe ganz viele Interviews gegeben zu der Kleinen Umfrage zu den Schwerbehinderten. Die insgesamt Sendezeit war unter einer halben Minute und ich hab damit einen halben Tag verbracht. Deswegen ist es notwendig, dass wir miteinander sprechen und dass es alternative Medien gibt, die sagen, was tatsächlich los ist.“

Und Höchst nennt auch ein Beispiel: „Die Informationsveranstaltung zur Erstaufnahmeeinrichtung in Speyer. Da ist mir das Mikro entrissen worden. Ich bin tätlich angegriffen worden. In den Medien wurde anders berichtet. Wenn nicht jemand, der dort Zeuge war, mitgefilmt hätte, und alternative Medien dieses Video gepusht hätten, dann würden

jetzt alle denken, ich hätte einer Seniorin das Mikro entbunden, was nicht der Realität entspricht.“

Höchst weiter: „Alternative Medien sind furchtbar wichtig und deshalb leiste ich mir auch den Luxus, alternative Medien bei mir in Facebook zu teilen. Ganz selbstbewusst. Weil ich diese Medien lese und mich dort unter anderem informiere und ich finde es ganz ganz wichtig, was Sie da an Arbeit leisten. Ich unterstütze das!“

(Die Videos der Reden auf dem „Neuen Hambacher Fest“ können auf dem Youtube-Kanal von einGESCHENKt.tv angesehen werden, alle bisherigen PI-NEWS-Interviews vom 5. Mai finden Sie hier und in der Cato-Ausgabe 4/18 ist das „Neue Hambacher Fest“ Schwerpunktthema)